SV INFORMation

Aerobic
Basketball
Fußball
Gymnastik
Herzsport
Kinderturnen
Lauftreff
Schach
Seniorensport
Tischtennis
Volleyball

Informationen aus dem Sportverein Kell 1920 e.V.
Ausgabe zur Mitgliederversammlung am 21. Februar 2014

Unser Verein

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde.
Der Jahreswechsel ist für viele der Zeitpunkt inne zu halten und das Jahr Revue passieren zu lassen. Auch ich habe das getan und kann für unseren Verein abschließend ein positives Resümee ziehen.
Nur zu gerne erinnere ich mich an den 28.April zurück, als unsere 1. Mannschaft in einem für mich dramatischen Spiel gegen Gutweiler mit einem 2:0 Sieg die Meisterschaft 3 Spieltage vor Saisonende perfekt machte. Es war für mich das bisher emotionalste Erlebnis als Vorsitzender dieses Vereins und für diesen sicherlich auch ein Höhepunkt. Dies verdanken wir einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einer hervorragenden Arbeit unseres damaligen Trainers Marco Justinger, dem an dieser Stelle nochmals gedankt sei. Jetzt sind wir wieder mit der Mannschaft dort, wo wir hingehören. Dass es in der B-Liga nicht leicht würde, war uns allen klar; daher bekam unser neuer Trainer Thomas Lehnen als Saisonziel auch „nur“ den Klassenerhalt zu sichern, dies aber nach Möglichkeit relativ früh. Heute – in der Winterpause – stehen wir zwar auf einem Nichtabstiegsplatz, aber zurücklehnen dürfen wir uns noch lange nicht. Ich bin mir aber sicher, dass wir den Klassenerhalt schaffen werden, wenn unser Verletzungspech ausgestanden ist und jeder Einzelne bereit ist, 100% Einsatz sowohl im Training als auch im Spiel zu geben. Hier schließe ich die Spieler der 2. Mannschaft ausdrücklich ein, die übrigens bisher eine passable Hinrunde gespielt haben und auf einem guten 5. Platz überwintern. Die „Alten Herren“ (was man so alt nennt), haben ein durchwachsenes Jahr hinter sich und sind hinter ihren eigenen Ansprüchen etwas zurückgeblieben. Neben dem sportlichen Ehrgeiz bewundere ich hier auch immer den geselligen Teil, der eigentlich nie zu kurz kommt – macht weiter so.
Im Jugendfußball konnten wir zusammen mit unseren Partnern in der Jugendspielgemeinschaft alle Altersklassen, teilweise sogar doppelt, bedienen. Das ist für mich das Wichtigste, dass wir wirklich <u>allen</u> Mädchen und Jungen diese Möglichkeit anbieten können. Dass dies nicht selbstverständlich ist, erfährt der, der sich auch in der näheren Umgebung umschaut. Auf die sportlichen Inhalte gehen die Trainer im Innenteil noch näher ein.
Nicht nur unsere 1. Mannschaft im Fußball ist letztes Jahr aufgestiegen auch unsere 2. Mannschaft im Tischtennis konnte durch einen hervorragenden 2. Platz den Aufstieg in die 2. Kreisklasse Trier sichern. Auch dazu nochmals meinen Glückwunsch. Insgesamt ist die TT-Abteilung mit 2 Senioren- und einer Jugendmannschaft im Turnierbetrieb vertreten, wobei die Jugendmannschaft in der 1. Bezirksliga West spielt.
Nicht am Spielbetrieb beteiligt, aber trotzdem auf hohem Niveau arbeiten die restlichen Gruppen unseres Vereins. Bei den Turngruppen konnten wir im letzten Jahr erstmals 3 neue Kurse anbieten. 2 x wurden mit großem Erfolg ein Zumba-Kurs mit jeweils rund 25 Teilnehmer(innen) und ein Pilates-Kurs mit über 10 Teilnehmerinnen durchgeführt. Diesen Weg werden wir dank des Engagements von Sabine Göden und Adrienne Bier auch im kommenden Jahr weitergehen.

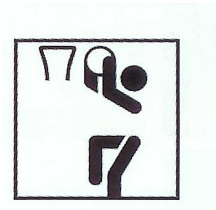
Die Herzsportgruppe feierte im abgelaufenen Jahr ihr 15jähriges Bestehen. Diese erfolgreiche Abteilung - mit immer rund 40 Mitglieder(innen) - erfährt auch außerhalb unseres Vereins höchste Anerkennung, dank der hervorragenden Arbeit unserer Übungsleiterinnen.
Im Seniorenbereich machen sich auch weiterhin 3 Gruppen jeweils einmal die Woche auf die Piste. Die älteste Gruppe 1 unter der Leitung von Willi Baulig und Heribert Justinger waren im November auf ihrer 100. Wanderung unterwegs; ein schöner Erfolg wie ich finde. Da der Seniorenbereich in Zukunft immer arbeitsintensiver werden wird, habe ich die Absicht, den Vorstand um den Posten Seniorenbeauftragte(r) zu erweitern, so dass wir hier eine Person haben werden, die sich schwerpunktmäßig nur um diesen Bereich kümmern wird.
In der Schachabteilung hat sich inzwischen ein Generationenwechsel vollzogen. Nachdem der langjährige AbtLtr Manfred Hornetz allzu früh verstorben ist, fanden sich mit Matthias Klaeser und Werner Mencher zwei Jüngere, die sich bereiterklärten, die Schachabteilung zu übernehmen und neue Akzente vor allem in der Nachwuchsgewinnung zu setzen. Sie starteten eine erfolgreiche Kampagne in der Grundschule in Schillingen, so dass z. Zt. beim Nachwuchstraining bis zu 15 Kinder anwesend sind. Herzlichen Dank und macht weiter so.
Mit weiterhin Nachwuchssorgen zu kämpfen haben die Basketballer, die Volleyballerinnen und der Lauftreff.
Neben den sportlichen Ereignissen gilt es aber auch Maßnahmen zu erwähnen, die unsere Sportstätte am Sportplatz angehen. Die bei der letzten Jahreshauptversammlung angekündigte variable Wandkonstruktion für den überdachten Bereich am Sportplatzgebäude sowie die Sanierung der Ersatzspielerkabinen am Spielfeldrand konnten erfolgreich umgesetzt werden. Mit der Anbringung der Planen und der Holzkonstruktion als Abschluss des überdachten Bereiches am Sportplatzgebäude konnte kostengünstig eine erhebliche Nutzensteigerung erreicht werden. Hier gilt ein besonderer Dank Christian Glessner und Herbert Behres, die tatkräftig mit anpackten. Bei der Sanierung der Ersatzspielerkabinen haben sich die Jungs der Seniorenmannschaften in 2 Arbeitseinsätzen besonders hervorgetan. Auch dafür meinen herzlichen Dank. Der Wandsanierung an der Vorderfront des Sportplatzgebäudes und am Heizungsraum haben sich dankenswerterweise Beiwer und Olli angenommen. So Leute braucht man.
Wohl zum letzten Mal wurde im vergangenen Jahr der Highway durchgeführt. Die Entscheidung der Initiatoren, diesen nach 10 Jahre zu beenden, bevor er sich eventuell tot läuft, finde ich richtig. An dieser Stelle meinen Dank an Haui und seine Highway-Crew, die diese Veranstaltung sehr erfolgreich in den vergangenen Jahren durchgeführt haben.
Liebe Sportfreunde, ihr seht, es wurde einiges bewegt und es hat sich auch einiges getan. Wenn wir alle an einem Strang ziehen, dann können wir einiges bewegen. Damit das so bleibt, bedarf es ständiger Anstrengungen in allen Bereichen. Dafür möchte ich mich bei all denjenigen bedanken, die egal an welcher Stelle die Bereitschaft aufbringen, ehrenamtlich für unseren Verein tätig zu sein. Solange das so bleibt, habe ich keine Angst um die Zukunft unseres Vereins.

Hier noch einige wichtige Termine:

18.04.	Blitzschachturnier (Karfreitag)
19.- 22.06.	Jugendfreizeit
16. - 17.08.	Jugendfußballturnier
06.09.	19. Staffeltriathlon

Ich wünsche euch allen für das anstehende Jahr viel Kraft und Freude; bleibt dem Verein gewogen und vor allen Dingen – bleibt gesund.
(Horst Zimmert, 1. Vorsitzender)

Berichte aus den Abteilungen



Basketball

Basketball? Basketball!
Wie geht es weiter mit dem "Sorgenkind" des SV Kell? Das letzte Mal, dass an dieser Stelle von ihm etwas zu hören war, ist ein knappes Jahr her: Ende 2012 war die Abwicklung durch den Vorstand quasi beschlossene Sache, ein letztes Aufbäumen verhinderte damals das Schlimmste. Doch der Grund für diesen flammenden Appell an die geneigten Freunde des orangenen Leders ist der nach wie vor kritische Zustand des Patienten: Das endgültige Aus für den geilsten Sport der Welt in Kell und Umgebung droht und wir brauchen DICH, damit Basketball auch weiterhin ein Zuhause im SV Kell hat!
Auch im 16. Jahr ihres Bestehens nimmt noch immer Woche für Woche mehr als eine Handvoll Bekloppte mitunter mehr als einhundert Kilometer Anfahrt in Kauf um dabei zu sein, wenn es heißt: Weil heute das letzte Training vor nächster Woche ist, spielen wir nur! Aus Schillingen, Zerf, Hermeskeil, Trier und Wittlich kommen die Sportfreunde zwischen 19 und 50, für die auch der

gesellige Teil nach Trainingsende nicht zu kurz kommen darf. Am Ligaspielbetrieb nehmen wir nicht teil, deshalb ist es auch für blutige Anfänger nie zu spät, bei uns reinzuschnuppern und das Spiel mit den zwei Körben für sich zu entdecken.
Auch wer mit Jumpshot, Dunking oder Crossover (noch) nichts anfangen kann, ist herzlich willkommen. Grundvoraussetzung ist lediglich eine gesunde Portion Humor und die Fähigkeit, seine Sporttasche zu packen und die Stiefel zu schnüren - der Rest kommt von alleine. Und einmal infiziert vom orangenen Virus, lässt es einen nicht mehr los...
Die Basketballer treffen sich donnerstags um 19.30 Uhr in der Sporthalle Kell - damit das so bleibt, brauchen wir DICH! Egal ob Mann oder Frau, jung oder alt, klein oder groß, 15 oder 55 - wir freuen uns über jedes neue Mitglied in der Basketball-Familie des SV Kell!
Einfach mitmachen, Spaß haben und ab und zu mal einen raushauen!
Wer vorab Fragen hat, fragt ... unter ....
(Jan Schmidt)

Fußball

Senioren

1. Mannschaft

Mit einem Spiel weniger als unsere direkten Mitkonkurrenten konnten wir im Dezember 2012 als Tabellenführer in den wohlverdienten Winterschlaf „fallen“, aus dem die wenigsten Spieler pünktlich zum Trainingsauftakt am 29.01.2013 wieder aufwachten. Die ersten 2 Trainingswochen wurden im Durchschnitt von nur 10 Spielern besucht, da stellte man sich schon die Frage, ob die „Jungs“ überhaupt wussten, auf welchem Tabellenplatz man sich damals befand. Vielleicht dachte aber auch jeder Einzelne, dass der SV Kell traditionell so oder so schlecht aus dem Winter in die restliche Saison startet, also braucht man sich auch nicht unnötig anzustrengen. Nach einigen klärenden Worten wurde die Trainingsbeteiligung wieder besser, was jedoch keinerlei Einfluss auf den Wettergott hatte. Der Hüter des Schneetreibens und der Eiseskälte hatte seine Kommandozentrale nach Kell verlegt, so dass an ein „vernünftiges“ Training nicht zu denken war. Bei diesen schwierigen Witterungsverhältnissen konnten wir uns zumindest im konditionellen Bereich weiterentwickeln.
Das erste Spiel des Jahres gegen die Mosella aus Schweich konnten wir immerhin schon am 10.03. bestreiten und wurde auf Grund einer kompakten Mannschaftsleistung erfolgreich mit 3:1 gewonnen. Die nächsten 3 Wochen konnten wir uns dem anstehenden Highway widmen, da alle terminierten Spiele abgesagt wurden. Die Tatsache, dass wir nun in den nächsten 6 Wochen 10 Spiele bestreiten mussten, bereitete mir doch etwas Sorge, gerade im Hinblick auf Regeneration und kleinere Blessuren. Es folgte das Spiel in Fell, welches souverän mit 9:0 gewonnen wurde. Seit diesem Spiel weiß Nick endlich auch, wie es sich anfühlt, wenn man ein Tor schießt. Am 1. April reisten wir dann nach Beuren, um unsere Qualitäten auf dem Hartplatz zu demonstrieren, was uns auch eindrucksvoll gelungen ist. Nach dem Abpfiff dachten zwar viele Anwesende an einen Aprilscherz, aber wir haben trotz ansprechender Leistung mit 4:5 verloren. Wer aber dachte, dass uns diese Niederlage umwerfen würde, sollte eines besseren belehrt werden. Es folgte ein 5:0 in Ruwer und bei unserer Revanche gegen Züsch II gelang uns ein 6:0. Beim anstehenden Spitzenspiel gegen Bekond, was zeitgleich auch richtungsweisend für den restlichen Saisonverlauf sein sollte, war die Mannschaft erstaunlich locker und selbstbewusst. Das Spiel war durch das 1:0 von Jonny bereits in der 6. Minuten entschieden. Gerade im Mittelfeld gelang es der Mannschaft, die Zweikämpfe zu gewinnen und somit erst gar kein Druck auf das eigene Tor zuzulassen. Das folgende Nachholspiel gegen Ruwertal konnte mit 2:1 gewonnen werden, was jedoch auch zeitgleich das vorzeitige Saisonaus für P bedeutete. Beim 5. Spiel innerhalb von nur 16 Tagen musste man nach Thomm reisen, wo man gegen die Reserve von Osburg spielte. Bei einem gefühlten Heimspiel konnten wir mit einem 3:0 die Fahrt nach Hause antreten, bevor es zum vorentscheidenden Schlagabtausch gegen Gutweiler kommen sollte. Die Rahmenbedingungen vor diesem Spiel hätten nicht besser sein können, denn wann hat man schon einmal die Möglichkeit, mit dem letzten Heimspiel der Saison eine Meisterschaft zu feiern. Aber scheinbar war dieser Druck (zumindest für die ersten 45 Minuten) dann doch etwas zu viel für die Mannschaft, so dass wir sehr gehemmt, nervös, unsicher, …… ins Spiel gingen. Nachdem wir in der Halbzeitpause unsere Strategie etwas verändert hatten, konnten wir dann wieder zu unserem gewohnten Spiel finden und den Gegner unter Druck setzen, so dass wir auch folglich zu Torchancen kamen. Wie wir heute wissen, konnte eine dieser Torchancen von Michi Kopp mit einem sehenswerten Treffer verwertet werden. Letztlich haben wir dieses Spiel zwar mit etwas Glück, aber jedoch nicht unverdient mit 2:0 gewonnen und somit den Meistertitel der C-Liga Hochwald errungen. GLÜCKWUNSCH Jungs!!!!!!!!!! Die restlichen beiden Spiele in Pölich (3:0) und Leiwen (2:1) konnten erfolgreich bestritten werden.
Ebenso erwähnenswert ist, dass wir mit Jonny Keil (22 Treffer) den besten Torschützen der Liga

stellen konnten, wir die fairste Mannschaft waren, die wenigsten Gegentore kassiert hatten, mit Bekond gemeinsam die meisten Treffer erzielten und die heimstärkste Mannschaft bildeten. Letztlich kann man sicherlich von einer Meisterschaft sprechen, die sich die Jungs absolut verdient haben.

Mit einer tollen Meisterfeier und der Verabschiedung von Nick Hemmer, Dani Schneider und Marco Justinger ging man in die wohlverdiente Sommerpause.

Zur Vorbereitung der neuen Saison konnten wir unseren neuen Trainer Thomas Lehnen begrüßen, der zukünftig auf der Kommandobrücke das „sagen“ hat. Darüber hinaus ist es uns wieder gelungen, aus unserer tollen Nachwuchsarbeit zu profitieren, denn mit Nicolas Schmitz konnten wir einen weiteren Spieler für die 1. Mannschaft hinzu gewinnen.

Als Neuling in der Kreisliga B Mosel/Hochwald gilt es nun in der laufenden Meisterschaft die Mission Klassenerhalt zu realisieren.

Die Saison hätte besser starten können. Im ersten Training erlitt der in der Vorsaison stark aufspielende Marco Müller einen Kreuzbandriss und Nick Hemmer machte das Tor für die jüngere Generation frei. Das Loch, welches durch Nick gerissen wurde, ist von Torjäger Sebastian Thielen hervorragend geschlossen worden. Zeitweise waren wir die beste Abwehr der Liga, nur im Sturm ist es noch nicht windig genug. Mit 20:30 Toren belegen wir zur Winterpause mit 18 Punkten den 11. Tabellenplatz. Wir sind für die restlichen Spiele auf Abstiegskampf eingestellt und werden alles für unser Ziel geben. In der Rückrunde konnte wie auch in den ersten vier Spielen zu Saisonbeginn nur ein Unentschieden erreicht werden. Gegen Tarfost II haben wir aus unserer Sicht zweimal gegen die stärkste Mannschaft der Liga verloren. Mit Zerf, Pluwig und Züsch haben wir bereits gegen vier von oben doppelt gespielt. Jetzt kommen noch einige Mannschaften gegen die wir gewinnen können bzw. welche besiegt werden müssen. Wir hoffen auf dieselbe Unterstützung unserer Fans wie in den bisherigen Spielen. Bei einigen Auswärtsspielen kam es uns wie ein Heimspiel vor. Danke für dieses Gefühl.

Besiegen konnten wir unsere direkten Konkurrenten um den Abstieg Kernscheid (2:1), Reinsfeld (2:1), Mandern (3:2), Ehrang II (3:2) und Trier-Irsch (1:0). In Pluwig, Olewig und im letzten Spiel vor der Winterpause konnten wir das 3. Unentschieden der Runde gegen Züsch erzwingen. Wenn sich diese Erfolge in der zweiten Hälfte wiederholen, dann ist unser Ziel in der nächsten Jahreshälfte zu erreichen.

Am Spielbetrieb haben 44 Fußballer mitgewirkt. In der 1. Mannschaft hatten schon 25 Personen Einsatzzeiten. Leider mussten wir in der Mannschaft Verletzungen oder berufsbedingte Ausfälle hinnehmen. Wenn die 25 Jungs jetzt den Konkurrenzkampf annehmen, werden wir eine spielstarke Truppe formieren. Jeder muss was tun um spielen zu dürfen. Jungs macht weiter so.

Wir als Vorstand glauben an Mannschaft und Trainer, so dass wir optimistisch in das Jahr 2014 aufbrechen, um gemeinsam die Mission Klassenerhalt positiv zu gestalten.

Aktuelle Tabelle der Kreisliga B

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Pkte
1.	Hermeskeiler SV	17	12	2	3	53:51	38
2.	SV Trier - Olewig	16	10	4	2	52:29	34
3.	SG Hochwald/Zerf	17	11	1	5	37:29	34
4.	FSV Trier-Tarforst II	17	10	2	5	43:26	32
5.	FC Züsch-Neuhütten-Damflos	16	8	5	3	45:27	29
6.	FC Schöndorf	16	8	3	5	44:37	27
7.	DJK Pluwig-Gusterath	16	7	4	5	44:21	25
8.	TuS Reinsfeld	17	7	1	9	30:43	22
9.	SG Ehrang II	17	6	2	9	35:48	20
10.	SG Schleidweiler	16	6	1	9	32:44	19
11.	**SV Kell**	**17**	**5**	**3**	**9**	**22:30**	**18**
12.	SV Trier-Irsch	16	3	3	10	10:29	12
13.	SSG Kernscheid	17	4	0	13	28:58	12
14.	SG Mandern	17	3	1	13	29:52	10

Abschließend möchte ich mich noch bei Nick Hemmer für seine jahrelange Treue und sein Engagement als Spieler und „Mannschaftshäppt´n“ bedanken. Auch möchte ich ein dickes Dankeschön an Dani Schneider und Matthias Lehnen richten, die sich um einen reibungslosen Ablauf der Spiele der 2. Mannschaft kümmern. Darüber hinaus möchte ich mich bei den Spielern unserer AH bedanken, die immer gerne bereit sind, auszuhelfen. Auch bei unseren Schiedsrichtern Sami Rasani, Benjamin Paulus und Rüdiger Backes möchte ich mich für ihr Engagement bedanken. Weiterhin gilt mein Dank unserer guten Seele Anna, denn es gibt niemanden, der die Trikots so schön faltet und den Trikotkoffer so kreativ bestückt, wie sie. Ebenso möchte ich mich noch bei Margit Gellner bedanken, denn durch die Firma KOMAGE sind wir zumindest in optischer Hinsicht schon oftmals die attraktivere Mannschaft.

Mit sportlichem Gruß

(Thomas Lehnen und Marco Justinger)

2. Mannschaft

Einen klasse Saisonstart legte die Zwote Mannschaft des SV Kell auf den Rasen, denn verstärkt durch die Neuzugänge Axel Krämer, Lukas Hans, Pascal Keil und Stefan Metzen konnte mit gleich zwei Siegen gegen den Titelaspiranten aus Rascheid und die SG Hochwald in die neue Runde gestartet werden. Es gelang der Mannschaft offensichtlich die meisterliche Stimmung und Kameradschaft der Vorsaison über die Sommerpause aufrecht zu erhalten. Die enorme Breite des Kaders, welche in dieser Form lange nicht mehr vorzuweisen war, ist ein Ergebnis dieses Zusammenhaltes. Nach der Anfangs-euphorie musste das Team jedoch die ersten sportlichen Dämpfer im dritten und vierten Saisonspiel gegen die SG Pellingen und den FC Züsch verkraften. Zurück auf dem Boden der Tatsachen, gelang es der Mannschaft auf die Siegesstraße zurückzukehren und in den drei Folgepartien dafür zu sorgen, dass das Punkte-konto um weitere 7 Punkte anwuchs. Aus den ausstehenden Partien der Hinrunde konnte die Mannschaft trotz starker Leistungen, meist auf Grund mangelnder Chancenauswertung, lediglich einen Sieg im Derby gegen den Tus Reinsfeld bei zwei Niederlagen verzeichnen. Im zweiten Spiel der Rückrunde meldete sich die Zwote dann aber wieder schlagkräftig zurück und schickte die SG Hochwald auf eigenem Platz in Zerf mit 7:0 zum Duschen. Der Kampfeswille konnte auch im letzten Spiel vor der Winterpause in Damflos bewundert werden, wo sich die Mannschaft trotz Verletzungs-pech nicht geschlagen geben wollte. Zwar reichte es nicht mehr zum Unentschieden, die gezeigte Einstellung und der Wille der Mannschaft reflektieren aber die richtigen Anknüpfpunkte nach der Winterpause und geben Anlass dem verbleibenden Restprogramm zuversichtlich entgegen zu sehen. Mit einem sehr starken Kader von 36 Spielern, von denen sich bislang 14 als Torschützen auszeichneten, steht die Zwote bislang mit 20 Punkten und einem Torverhältnis von 36:27 auf Tabellenplatz 5. Die hohe Anzahl an Torschützen spiegelt dabei das gute Zusammen-spiel der Offensivabteilung wider und die erstmalig seit dieser Saison etablierte Defensiv-Formation der Viererkette gehört zu den besten der Liga. Neben der Unterstützung der ersten Mannschaft besteht unser Ziel in einer sehr ausgeglichenen D-Klasse noch für die eine oder andere Über-raschung zu sorgen. Vielleicht gelingt uns dies bereits im ersten Saisonspiel nach der Winter-pause auf heimischen Rasen gegen den Tabellen-führer Osburg.
Weiter so Jungs!

An dieser Stelle möchten wir uns bei der AH für die tolle Unterstützung auf und neben dem Platz bedanken! Weiterer Dank von der Mannschaft gilt unserer Anna für ihren beispielslosen Einsatz, sowie unserem Platzwart Peter, die beide immer für einen reibungslosen Ablauf sorgen.
Riesen Dank natürlich an unsere Fans, die es immer wieder schaffen, den Ehrgeiz der Spieler aufrechtzuerhalten und das gesamte Team vom Platzrand aus zu pushen.
Danke!

Tabelle

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Pkte
1.	SG Osburg III	14	11	2	1	62:14	35
2.	SG Rascheid II	13	10	2	1	65:24	32
3.	FC Züsch-Neu-hütten-Damflos II	13	9	0	4	39:22	27
4.	SG Pellingen II	14	7	3	4	37:29	24
5.	**SV Kell II**	**14**	**6**	**2**	**6**	**36:27**	**20**
6.	SG Mandern II	11	6	1	4	25:23	19
7.	SG Hochwald / Zerf III	14	4	3	7	23:34	15
8.	TuS Reinsfeld II	12	4	1	7	25:41	13
9.	DJK Pluwig-Gusterath II	13	3	1	9	22:48	10
10.	FC Schöndorf II	13	2	1	10	26:35	7
11.	SG Gusenburg II	13	2	0	11	14:59	6

(Matthias Lehnen)

Alte Herren

Liebe Sportsfreunde,
auch die Equipe der AH des SV Kell präsentiert Ihren Jahresrückblick wie folgt:
Dem Spielsystem großer europäischer Topclup`s zum Vorbild, versuchte sich auch die AH des SV Kell daran Ihre Spielweise zu reformieren. Jedoch der Saisonverlauf zeigte, dass die Equipe weder für den „Ticki-Tacka“, noch für das Spielsystem mit einer „falschen Neun“ physisch und psychisch ausgestattet war.
Selbst die Transferpolitik hinkte ein wenig. Der Königstransfer (Nick Hemmer - Torwart) konnte verbucht werden, jedoch verletzungsbedingt schaffte es dieser nur zu zwei Einsätzen.
Sowohl in der Ferne, als auch auf heimischem Geläuf ließen wir leider des Öfteren unsere Klasse

verpuffen, was dass ein oder andere unverständliche Ergebnis (Niederlagen) mit sich brachte.
Sprich, Genie und Wahnsinn gaben sich mindestens einmal pro Halbzeit die Hand – kontinuierlich!
Demzufolge blieb auch die Titelverteidigung des Amtspokals auf der Strecke. Es reichte leider nur für den undankbaren zweiten Platz, aber als kleiner Wehrmutstropfen feierte uns die Presse als „Amtpokalsiegerbesieger - 2013“.
Unsere höchsten Siege feierten wir dieses Jahr gegen die Spielgemeinschaft der AH Züsch / Neuhütten (6:0) bzw. gegen die Spielgemeinschaft der AH Gusenburg /Grimburg (6:2).
Die höchste Packung schlug in Primstal ein (7:0).
Die bitterste Niederlage war das 0:1 gegen die AH Hentern / Lampaden auf dem Amtspokalturnier (damit verspielten wir unsere Titelträume).
Die feucht-fröhlichste Niederlage war das 2:3 in Tarforst (ich erinnere nur an den „Schwebenden Tisch“ in den Räumlichkeiten unseres Hauptsponsors).

Final möchte ich mich im Namen der gesamten AH, bei der Vorstandsriege des SV Kell, unseren Schiedsrichtern und Sponsoren und vor allem bei der werten Dame, die uns unsere Trikots wäscht und den Mannschaftskoffer stets mit Erfrischungsgetränken auffüllt (sorry ich habe den Namen nicht parat = *Anna (Anmerkung der Redaktion)*, herzlichst für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ente – bei dir selbstverständlich auch! In diesem Sinne, zur Besserung gewillt und mit guten Vorsätzen ausgestattet…
(Scheit Sascha)

Junioren

Jugendfußball Hallenturnier 2014

Zum 10. Mal fand in diesem Jahr das Jugendturnier des Fördervereins der Fußballjugend in der Turnhalle in Kell am See statt.
Insgesamt nahmen mehr als 40 Mannschaften an zwei Tagen am Turnier teil. Es wurde toller Fußball von Jungs und Mädels gezeigt und die Spiele wurden alle in fairem Rahmen geführt. Besonderes Interesse fanden die jüngsten unter den Fußballern, die mit großem Ehrgeiz und Spaß versuchten das Runde (den Ball) in das Eckige (das Tor) zu befördern. Hierbei ist besonders zu berücksichtigen, das manchen Kids der Ball bis weit über Kniehöhe reichte und die Trikots bei dem ein oder anderen so lang waren, dass immer drohte selbst drauf zu treten und zu stolpern. Leider konnte keines der Teams unserer JSG den Turniersieg erreichen, beste Plätze waren der 2. Platz der E 2 und der 2. Platz der C-Jugend. In der D-Jugend konnten der 3. und der 4.Platz erreicht werden.

Hier sollte man sich seitens der JSG ggf. einmal Gedanken darüber machen, ob nicht ein einheitliches Trainings- und Spielkonzept erarbeitet werden sollte, das für alle Jugendmannschaften gilt, egal wo diese trainieren und von wem diese betreut werden.
Besonders gefreut hat uns, das viele Trainer/Betreuer/Eltern auf uns zugekommen sind und sich ausdrücklich für das schöne Turnier bedankt haben und gerne wieder kommen werden.
(Burkhard Schmitt)

A-Jugend

1. Halbjahr (Rückrunde Saison 2012-13)
Im Juni dieses Jahres haben wir die Saison 2012-2013 zu Ende gebracht. Da wir mit nur 2 Spielern des älteren Jahrganges eine sehr junge Mannschaft stellen, ist der erreichte 4. Platz in der Kreismeisterstaffel schon als kleiner Erfolg zu werten!
Im Landratspokal (Kreispokal) kamen wir bis ins Viertelfinale! Hier scheiterten wir an der JSG Tawern (den späteren Kreismeister und Kreispokalsieger) knapp mit 2:3!

Zwar nur 2 Spieler des älteren Jahrganges konnten wir an den Seniorenbereich übergeben, aber diese Beiden, Nicolas Schmitz (SV Kell) und Simon Marx

(SV Mandern), haben direkt auch den Sprung in die Erste Seniorenmannschaft ihres Heimatvereines geschafft!

2. Halbjahr (Vorrunde Saison 2013-14)
Lief die A-Jugend letzte Saison über die JSG Schillingen, so ist nach langer Zeit diese Saison Kell mal wieder federführend für die A-Jugend. Das Trainer- und Betreuer Team bilden Werner Berger, Wolfgang Berens und Udo Müller.
Erstmalig wurde in diesem Jahr die Qualifikation für die Bezirksliga in einer Doppelrunde (mit Hin- und Rückspiel) ausgespielt. In 3 Gruppen spielten alle Bezirksliga- und Kreisklasse-Mannschaften die Teilnehmer (nur der Gruppen-Erste) der neuen Bezirksliga aus.
Nach einem sehr guten Trainingslager in Bischofsdhron (in der Nähe von Morbach) und einem 1:0 Sieg gegen die JFV Hunsrückhöhe Morbach (dem heutigen Tabellenführer der Bezirksliga) schien man gut für diese Qualifikationsrunde vorbereitet zu sein! Unsere Gegner waren die JSG Ruwertal, die DJK St. Matthias Trier, der VFL Trier und die JSG Freudenburg.
Leider ereilte uns das Verletzungspech und am Ende verfehlte man das Ziel „Aufstieg zur Bezirksliga“ knapp. Die JSG Ruwertal qualifizierte sich mit 21 Punkte für die Bezirksliga und wir wurden Gruppen-Zweiter mit 18 Punkten! Zwei Niederlagen (1:2 DJK Matthias Trier, 2:3 JSG Ruwertal) waren leider eine Niederlage zu viel!
D.h. wir spielen jetzt in der Kreisstaffel 2 und nur der Sieger dieser Staffel erreicht das Finale um die Kreismeisterstaffel!
Aber weiterhin läuft es alles andere als gut für uns. Es steht erst ein Sieg zu Buche (2:1 gegen die Vfl Trier), daneben gab es drei Unentschieden (1:1 JSG Zerf, 0:0 JSG Ehrang, 2:2 JSG Tr.-Olewig) und eine sehr bittere 3:0 Niederlage gegen die JSG Reinsfeld! Grund für den Einbruch: langfristige Verletzungen einiger Leistungsträger und die Doppelbelastung von anderen Leistungsträgern in den jeweiligen Seniorenmannschaften! Zeitweise mussten wir sogar auf Spieler der B-Jugend zurück greifen um eine Mannschaft zu stellen.
Die Situation hat schon hier und da die Gesamtstimmung gedrückt, aber wir hoffen, dass wir im neuen Jahr unsere Bilanz deutlich verbessern können. Wenn wir auch wieder mit voller Mannschaftsstärke die Spiele angehen können, sollte das das Minimalziel sein. Wer weis vielleicht können wir ja auch noch mal weiter oben angreifen (Es sind allerdings 6 Punkte Rückstand)!
Und da ist ja auch noch der Landratspokal (Kreispokal), durch einen deutlichen 6:0 Erfolg bei der TUS Euren haben wir uns für die zweite Runde qualifiziert!
(Werner Berger und Wolfgang Berens)

B-Jugend

Unsere B-Jugend schloss im Juni 2013 die erste Bezirksligasaison mit den starken Jahrgängen 1996 und 1997 mit einem tollen 4. Platz ab. Sechszehn Siege, ein Unentschieden und 7 Niederlagen waren bei einem Torverhältnis von 83 : 50 eine tolle Bilanz im ersten Jahr auf überkreislicher Fußballebene. Diese erste Bezirksligasaison war für alle eine tolle Erfahrung und der Lohn für die geleistete Arbeit!
Wir waren alle gespannt, wie sich die neue Truppe ab August im zweiten Jahr in dieser Klasse schlägt. Schnell zeigte sich, dass auch die Jahrgänge 1997 und 1998 hervorragend zusammenpassen und erfolgreichen, schönen Fußball spielen. In der sehr gut besetzten Bezirksliga gab es viele interessante und knappe Spiele, die Bilanz kann sich auch hier durchaus sehen lassen: 8 Siege, 1 Unentschieden und 4 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 44 : 19 bedeuten zur Winterpause einen guten 5. Tabellenplatz mit Anschluss an die oberen Plätze. Im Rheinlandpokal scheiterten wir im letzten Spiel des Jahres ganz knapp mit 0 : 1 in der letzten Spielminute am Rheinlandligateam von Eintracht Trier.
Die junge Truppe zeichnet sich durch eine sehr gute Trainingsbeteiligung und Trainingseinsatz und auch einen super Zusammenhalt in der Mannschaft und auch der Elternschaft aus, dies sind sicher auch die Schlüssel zum Erfolg. Schade, dass wir in der gesamten Vorrunde viel Verletzungspech hatten, sonst wäre auch in den Spielen gegen die Favoriten aus Morbach, Steiningen und Tarforst sicher mehr drin gewesen. Hier zeigte sich, dass ein Kader von 19 Jungs nicht zu groß ist. In der Rückrunde wollen wir alles daran legen, auch gegen diese Teams zu punkten und die positive Bilanz fortsetzen. Hoffentlich lässt das Wetter eine vernünftige Vorbereitung zu, damit wir zum Rückrundenstart alle fit sind.

Ein herzliches Danke schön gilt allen Jungs für ihren super Einsatz, den Eltern für die lautstarke Unterstützung und auch die Fahrdienste bei zum Teil weiten Auswärtsfahrten, den JSG-Vereinen für die Unterstützung und unserem Busfahrer Markus Lehnen.
(Martin Reichert, Peter März und Edgar Marx)

C-Jugend

Bericht C2-Jugendmannschaft:

Unsere zweite Mannschaft der C-Junioren nimmt als JSG Waldweiler II am Spielbetrieb teil. Wir trainieren parallel zur C1 zweimal die Woche auf den Rasenplätzen in Mandern und Schillingen. In der Winterpause findet das Training in der Teufelskopfhalle Waldweiler statt.
Als Ansprechpartner stehen den Spielern die Betreuer Manuel Michels und Lukas Thome sowie als Trainer Joachim Andres zur Verfügung.
In der abgeschlossenen Qualifikationsstaffel belegte die Mannschaft als beste „Zweite“ einen hervorragenden 4. Platz (2 Siege, 3 Unentschieden, 1 Verloren) in ihrer Gruppe. Zur Zeit kämpfen wir in der Kreisklasse um Punkte; erst 2 Spiele sind absolviert. Die Trainingsbeteiligung ist vorbildlich, so dass ein guter Mittelfeldplatz realistisch erscheint. Ausdrücklich zu loben ist die gegenseitige Unterstützung und Harmonie zwischen der 1. und 2. C-Jugendmannschaft. Hier gilt es, den Verantwortlichen der C1 - Michael und Christian Fuchs sowie Björn Hecker - ein dickes Lob zu zollen. Besonders erwähnenswert ist auch das tolle Engagement der Eltern bei den Heim- und Auswärtsspielen. Die Jungs wie auch Trainer und Betreuer bedanken sich hierfür ganz herzlich!
(Jo Andres)

D- Jugend

In der abgelaufenen Saison 12/13 spielte die die D Jugend mit der D1 Mannschaft in der Bezirksklasse West und mit der D2 in der Kreisklasse. Mit der D1 wurde das Ziel, Klassenerhalt in der Bezirksklasse, leider nicht erreicht. Nach einer Steigerung in der zweiten Saisonhälfte fehlte am Ende lediglich 1 Punkt auf den Klassenerhalt. Trotz des Abstieges war es für die Mannschaft ein Erlebnis in dieser Klasse zu spielen und es konnten wertvolle Erfahrungen gesammelt werden. Die D2 mit dem Trainer Michael Fuchs schloss die Saison 12/13 mit einem guten Mittelfeldplatz ab.
Auch in der laufenden Saison 13/14 konnten zwei D 9er Jugend Mannschaften gemeldet werden. Insgesamt sind 25 Kinder aus Kell, Mandern, Waldweiler und Schillingen im Trainings- und Spielbetrieb. Es wird zweimal die Woche trainiert, wobei die Trainingseinheiten mit D 1 und D 2 zusammen durchgeführt werden. Diese gemeinsamen Trainingseinheiten dienen unter anderem der Teambildung der gesamten D-Jugend, gibt aber auch den Trainern die Möglichkeit ein einheitliches Spielsystem für D 1 und D 2 zu etablieren. So wird z.B., im Gegensatz zu vielen anderen Mannschaften, in der Abwehr bereits seit 2 Jahren „ohne Libero“ gespielt. Stattdessen wird in der Regel versucht auf „einer Linie“ zu spielen, eine Vorform der Dreierkette oder Viererkette, wie Sie später im Aktivenbereich praktiziert wird.
Eine der Hauptaufgaben in der ersten Hälfte der Saison besteht darin, die Spieler und Spielerinnen die aus der E-Jugend in die D-Jugend gewechselt sind, in die Mannschaften zu integrieren. Das größere Spielfeld, neue Trainer, neue Spieler all dies „prasselt“ auf die „Jüngeren“ ein. Umso erfreulicher die positive Entwicklung dieser Spieler und Spielerinnen. Weiterhin „am Ball bleiben“, engagiert mit Spaß trainieren und spielen, dann wird unser Saisonziel, ein Platz unter den ersten drei, zu erreichen sein.
Das gesamte Trainerteam der D-Jugend JSG Kell/Mander/Schillingen/Waldweiler bedankt sich bei den Eltern für Ihre bisherige Unterstützung. Ein besonderer Dank geht an das Trainerteam der D 2 mit Marco Engel, Nicolas Marx und Daniel Grundhöfer für die sehr gute Zusammenarbeit zwischen D1 und D2.

(Thomas Kohler und Thomas Willger)

E- Jugend

E 1-Jgd
Die E1 besteht zur Zeit aus 15 Kindern. Als E 1 wurden wir wieder einmal in die stärkste Staffel eingeteilt und mussten uns daher mit Mannschaften wie Tarforst I und Schweich I messen.
In diesen Duellen waren wir erwartungsgemäß chancenlos und mussten derbe Niederlagen einstecken. In allen anderen Spielen waren wir mindestens ebenbürtig, mussten aber auch dort die ein oder andere Niederlage einstecken.

Dies ist unter anderem auch durch den großen Kader bedingt, da durch die vielen Aus- und Einwechslungen Unruhe in den Spielfluss kommt.
Dennoch sind wir stolz und froh so viele Kinder zu haben, die mit großer Begeisterung dabei sind. Vor allem die Trainingsteilnahme ist toll.

In der nun laufenden Hallensaison schlagen wir uns mehr als gut und konnten uns so auch wieder für das Endturnier um die Kreishallenmeisterschaften qualifizieren.
Für die Rückrunde haben wir uns vorgenommen, den ein oder anderen Gegner noch zu überraschen.
Danken möchte ich den Eltern für Ihren Einsatz.
Besonderer Dank gilt meinen Trainerkollegen Stefan Knippel und Christoph Hippchen
(Burkhard Schmitt)

E 2-Jgd
In der Saison 2013/2014 sind acht der elf Spieler der E2 aus der F-Jugend gekommen. Für sie galt es, sich dem gesteigerten Tempo und dem schnelleren Spiel in der E-Jugend anzupassen, was ihnen gut gelungen ist. Die hohe Trainingsbeteiligung, den Spass die die Kinder dabei haben und die tolle Unterstützung der Eltern haben dazu beigetragen, dass die Mannschaft hinter Schweich und Tarforst zur Winterpause auf dem dritten Tabellenplatz überwintern kann.

(Manni Stüber, Trainer E2)

Bambinis

Seit dem Ende der letzten Sommerpause starten die jüngsten Kicker der Bambini-Abteilung des SV Kell in den Jahrgängen 2007 und jünger in die Saison 2013/14. In der von Patrick Backes und Frank Lempges wöchentlich trainierten Mannschaft sind z.Zt. 14 Jungen und Mädchen im Alter von 4 bis 7 Jahren aktiv. Neben dem Kader der abgelaufenen Saison konnten auch insgesamt fünf „Neuzugänge“ in die Mannschaft integriert werden. Besonders erfreulich in der laufenden Saison ist die rege Trainings- und Spielteilnahme aller „Mädels- und Jungs“, was sich auch im äußerst positiven Mannschaftszusammenhalt widerspiegelt. Im Spielbetrieb wurden erste Erfahrungen u.a. beim Kreisbambinitag in Trier-Pfalzel gemacht. Insgesamt nahmen hier 42 Bambini-Mannschaften aus dem gesamten Landkreis teil. Gegner unserer Kinder waren der SV Konz, der TuS Reinsfeld, die JSG Obermosel sowie der TuS Euren. Ein Erlebnis, das allein schon durch die Kulisse, sicherlich eine bleibende Erinnerung für die Kinder darstellte.

Äußerst positiv konnten auch die bisherigen Hallenturniere in Waldweiler, Greimerath und Reinsfeld gestaltet werden. In durchweg fairen Spielen gegen die Mannschaften aus Zerf/Greimerath, Mandern/Waldweiler, Reinsfeld, Hermeskeil oder z.B. Farschweiler/Lorscheid konnten überwiegend gute Ergebnisse erzielt werden, was auch die sportlichen Fortschritte aufzeigt.
(Frank Lempges)

SWR – Sendung Flutlicht – mit Dreharbeiten auf dem Sportplatz in Kell am See

Jeder, der regelmäßig die Sportsendung Flutlicht bzw. Sport im Dritten am Sonntagabend im Dritten Programm verfolgt, kennt das Gewinnspiel „Wer war`s“: Eine Amateurmannschaft aus Rheinland-Pfalz spielt ein ehemaliges Tor des Monats nach und die Zuschauer müssen erraten, um welches Tor es sich hierbei handelt.

Am Dienstag, den 24.09.2013 kam das Kamerateam der Flutlichtsendung nach Kell am See auf den Sportplatz und drehte die Fußballer der 1. und 2. Mannschaft des SV Kell beim Versuch, ein Tor des Monats nachzuspielen. Um welches Tor es sich hierbei handelte, wurde erst vor Ort bekannt gegeben. Sowohl für die Spieler als auch die zahlreichen Zuschauer war es eine tolle Gaudi.

Der gedrehte Bericht wurde in der Sport im Dritten - Flutlichtsendung am Sonntagabend, den 29.09.2013 gesendet. Die Jungs vom SV Kell waren dort auch live im Studio als Zuschauer, wie auf dem folgenden Bild zu sehen ist.

Lauffreunde

18. Staffel-Triathlon am Keller See weniger Teilnehmer, aber alle hatten viel Spaß

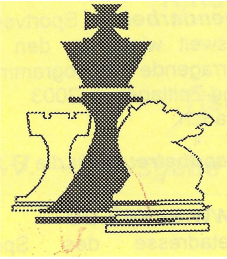
Der 18. Staffel-Triathlon startete am 07.September 2013 um 15.30 Uhr. Leider war die Teilnehmerzahl 2013 geringer als in den Vorjahren. Es gingen insgesamt 31 Mannschaften an den Start (9 Familien-, 17 Vereins-, 3 Frauen- und 2 Jugendteams). Trotz der geringeren Beteiligung war es für die Teilnehmer und die Zuschauer wieder eine tolle Veranstaltung. Alle waren von dem spannenden Wettkampf begeistert und hatten trotz einsetzendem Regen viel Spaß.
Als Sieger bei den Vereinsteams erreichten die „Hochwaldbauern“ (T.Hissler, B.Greif, P. Schumacher) aus Losheim das Ziel in 1:00:16 Std. gefolgt von „SaToTo“ (S. Nickels, T.Bies, S. Trampert) und der Mannschaft vom „TV Hermeskeil 2“ (B. Weber, B. Ludwig, T. Bernarding
Bei den Familien siegte das Team „AMEA“ (A.Strupp, A. Strupp, M. Strupp) in der Zeit von 0:49:03 Std. vor der Familie Seer (M. Seer, M. Seer, A. Seer) aus Serrig und „Two and a half men“ (M. Gertz, M. Gertz, M. Gertz) aus Schillingen.
Aus Schillingen kam auch die Siegermannschaft bei den Frauen. Die „Spiridon Mädels“ (T.Essely, W. Engel, G. Thome) gewannen in 1:01:28 Std.. 2. wurde das Team „Un? Joa,dat maren ma“ (J. Pape, C. Thielges, M. Becker) und 3. die „Spiridon Lady´s“ (M. Merz, B. Bohr, I. Klas-Gundel).
Leider starteten bei der Jugend nur zwei Mannschaften. Mit einem Vorsprung von etwas mehr als 3 Minuten sicherten sich „Die Jugend von Heute“(B. Spoek, M. Radeck, M. Radeck) den ersten Platz und verwiesen das Team „Speedy Gonzales“ (A. Schuler, J. Hahn, M. Krämer) auf Platz zwei.
Bis zur Siegerehrung, die von Bürgermeister Werner Angsten, Ortsbürgermeister Markus Lehnen und dem 1. Vorsitzenden des SV Kell Horst Zimmert vorgenommen wurde, begeisterte Sabine Göden mit ihrem Team die Gäste mit ZUMBA-Gymnastik. Fast alle Teams blieben bis zur Verlosung des Hauptpreises (ein Urlaubsgutschein gespendet vom LandalPark). Die „Spiridon Lady´s“ aus Schillingen waren die glücklichen Gewinner.
An dieser Stelle herzlichen Dank an den Landal Hochwald Park, der uns wie die vielen Helfer der Ortsvereine (DLRG Hochwald, Feuerwehr Kell am See, DRK Ortsgruppe Zerf/Kell, Kolping Kell, Angel- u. Gewässerschutzverein, SV Kell ….) jedes Jahr unterstützen.
Alle Teilnehmer und Zuschauer bestärkten uns auch 2014 den 19. Staffel-Triathlon auszurichten. Wir freuen uns am Samstag 06.09.2014 auf viele Teams.
Alle Ergebnisse und Bilder können im Internet unter www.svkell.de abgerufen werden.

20 Jahre Lauffreunde SV Kell

Seit 20 Jahren gibt es den Lauftreff des SV Kell. Leider ist die Beteiligung in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Damit der Lauftreff nicht aus dem Angebot des SV Kell verschwindet ist es an der Zeit, dass sich neue Lauf- und Walkinginteressierte finden, die den Lauftreff neu organisieren und leiten. Wer Lust hat kann sich beim Vorstand des SV Kell melden. Wir freuen uns auf euer Interesse und werden euch unterstützen.

(Raimund Valerius)

Abteilung Schach



Die Saison 2012/2013 beendeten wir wie folgt:

- 1. Mannschaft Letzter Platz der B-Klasse Staffel II
- 2. Mannschaft 8. Platz der C-Klasse Staffel II

Hier standen, wie auch in der Saison zuvor, nur wenige Mannschaftsspieler zur Verfügung.
An unserem offenen Blitzschachturnier an Karfreitag dem 29.03.2013 nahmen 14 Spieler teil. Unter den Spielern befanden sich zahlreiche Jugendliche, der jüngste mit 9 Jahren belegte den 8. Platz. Sieger wurde Frank Görgen, der auch gleichzeitig unser Jugendtraining leitet. Zweiter wurde Michael Konz vor Jonas Hans, welche die Plätze in einem Stichkampf austrugen.

Bedingt durch zahlreiche Abmeldungen mussten wir für die Saison 2013/2014 eine Mannschaft abmelden, sodass wir mit nur einer Mannschaft in der B-Klasse antreten. Nach 5 Spielen belegen wir den 6. Platz und befinden uns somit in der Tabellenmitte. Die Chancen stehen gut, dass wir die Klasse halten und dies trotz einer stark verjüngten Mannschaft.
Durch Werbemaßnahmen an Schulen konnten wir im November 2013 Kinder für das Schachjugendtraining begeistern. Von vormals ca. 2-4 Kinder und Jugendlichen sind nun zwischen 10 und 15 Kinder im Training.
(Matthias Kläser)

Tischtennis

Tischtennis – Senioren

Zurückblickend auf die abgelaufene Saison 2012/2013 bleibt folgendes zu berichten:

Die erste Mannschaft belegte nach Ablauf der Saison Platz 8. gegenüber Platz 3 im Vorjahr etwas enttäuschend.
Die zweite Mannschaft lag nach der Vorrunde mit 9 : 7 Punkten auf Platz 4. Nach der Rückrunde war es dann Platz 2 mit 25 : 7 Punkten. Das war ein glatter Durchmarsch ohne Punktverlust und bedeutete die Teilnahme an der Relegation. Die Relegationsspiele wurden in Butzweiler ausgetragen. Hier spielte Kell II gegen den zweitletzten aus der 2. Kreisklasse, Dorf II. Es war ein Spiel, dass an Spannung nicht zu überbieten war. Am Ende war Kell II der glückliche Gewinner. Somit war der Aufstieg in die 2. Kreisklasse geschafft.
Fast alle aktiven TT-Spieler trafen sich in der Sommerpause um die beiden Seniorenmannschaften neu aufzustellen. Die drei ältesten Spieler haben sich aus der 1. Mannschaft abgemeldet und spielen in der 2. Kreisklasse. Die Aufsteiger aus der 2. Mannschaft wurden in die Kreisliga gemeldet.

Die so verjüngte 1. Mannschaft hatte in der neuen Saison große Probleme sich in der Kreisliga zu behaupten. Ein Grund für das schlechte Ergebnis war, das 2 Stammspieler so gut wie nicht zur Verfügung standen.
Zur Winterpause steht die 1. Mannschaft auf Platz 10 und kämpft um den Klassenerhalt. Kell II belegt zur Pause mit 14 : 4 Punkten Platz 3 mit 1 Punkt Abstand auf den Relegationsplatz. Hier könnte in Richtung Aufstieg noch was gehen.

Kreisliga Wittlich

Rang	Mannschaft	S	U	N	Punkte
1	SV Morbach	9	0	1	18:2
2	DJK Buchholz II	8	1	1	17:3
3	TuS Wehlen	6	1	3	13:7
4	FC Bausendorf	5	1	4	11:9
5	SG Butzweiler/Kordel III	5	0	5	10:10
6	VFL Monzel	9	3	3	9:9
7	Bombogen SFC	2	4	3	8:10
8	TTV 1970 Dreis II	3	1	7	7:15
9	TSG Trier-Biewer	2	1	7	5:15
10	**SV Kell**	**0**	**2**	**9**	**2:20**

2. Kreisklasse Trier

Rang	Mannschaft	S	U	N	Punkte
1	TTC Hermeskeil II	8	1	0	17:1
2	VfL Monzel II	7	1	1	15:3
3	**SV Kell II**	**7**	**0**	**2**	**14:4**
4	TSG Trier-Biewer II	5	1	3	11:7
5	Bombogen SFC II	4	1	4	9:9
6	TTV 1970 Dreis III	4	1	4	9:9
7	SG Butzweiler/Kordel VI	3	1	5	7:11
8	TTC Talling IV	3	0	6	6:12
9	TTC Trierweiler II	1	0	8	2:16
10	SSG Kernscheid II	0	0	9	0:18

(Alfons Eibel)

Bilanz der Jugend

Die Jugendmannschaft hat sich trotz den altersbedingten Abgängen von Christopher Lauer und Lukas Hans gut in der Bezirksliga geschlagen. Nach der Herbstrunde belegt dass Team den 8. Platz und kann sich somit in der Spielklasse behaupten. Erfreulich ist, dass sich die nachrückenden Jungspieler Ramon Jakobs und Johannes Engler an den hochklassigen Spielbetrieb anpassen konnten und das ein oder andere Match für sich entschieden.
Zuversichtlich stimmt zurzeit die Trainings-beteiligung und -motivation der Jüngsten. Besonders die Hallenzeit am Freitag wird von ihnen zahlreich in Anspruch genommen, so dass ein Neuaufbau der Mannschaft für die kommende Saison gelingen sollte.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem neuen Trainer Philipp Dewans, der die Jugendarbeit von Jochen Heib seit letztem Sommer tatkräftig unterstützt.
Wie immer sind Neugierige aller Altersklassen zum „Hereinschnuppern“ zu den Trainingszeiten herzlich willkommen.

Tabelle

Rang	Mannschaft	S	U	N	Spiele	Punkte
1	Bombogen SFC	9	0	0	72:8	18:0
2	TTF Konz II	7	1	1	64:22	15:3
3	DJK Matzen	7	0	2	61:29	14:4
4	TTC 1960 Schwirzheim	6	1	2	62:33	13:5
5	Daun-Dockweiler-Gerolst. II	4	1	4	46:50	9:9
6	Bombogen SFC II	4	1	4	43:48	9:9
7	SG Blau-Weiß Greimerath	3	0	6	38:50	6:12
8	**SV Kell**	**1**	**1**	**7**	**28:66**	**3:15**
9	SV Zeltingen	1	0	8	13:67	2:16
10	TTV 1970 Dreis	0	1	8	17:71	1:17

(Jochen Heib)

Seniorensport

Gruppe 1 - Sparte Wandern

Die Senioren Mobil Gr.1 hat im Jahr 2013 insgesamt 35 Wanderungen durchgeführt. Die Teilnehmerzahl schwankte von 5- 15 Teilnehmern. Höhepunkte der Saison waren einmal die Besichtigung der Firma Gellner, die Fahrt in die Osteifel sowie die Jubiläumstour ins Nettetal.
Zur Werksbesichtigung bei der Firma Komage waren wir mit 26 Personen anwesend.
Es war ein sehr informativer und interessanter Besuch der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.
Bei unserer 2Tagestour in die Osteifel spielte das Wetter nur am 1. Tag mit. Wir hatten eine sehr schöne Wanderung rund um den Laacher See unternommen und ließen den Tag bei gutem Essen und Trinken ausklingen. Leider mussten wir am 2.Tag abbrechen, das Wetter spielte nicht mehr mit.
Die 100te. Wanderung führte uns ins Nettetal bei Mayen. Bei herrlichem Wetter erwanderten wir den Nette Schieferpfad, ein toller Rundwanderweg mit traumhaften Aussichten.

Wir werden die Aktivitäten im Jahr 2014 fortsetzen und wünschen uns noch weitere Mitwanderer.
(Willi Baulig)

Gruppe 1 - Sparte Radfahren

Für das Jahr 2013 hatten wir unsere Abfahrten von morgens auf nachmittags verlegt. Gegen 13:30 Uhr ab altem Bahnhof als Treffpunkt starteten wir dann

die jeweils geplante Tour. Bei der Überganszeit zum Frühjahr bzw. Herbst waren die Temperaturen dann erträglicher, denn das Wetter war in diesem Jahr äußerst launisch. So geschehen kamen wir am 06. August auch prompt in ein Gewitter und mussten uns notgedrungen beim gezeichneten Baum unterstellen, abwarten und leider (geplant war Misselbach, Riveris Talsperre, Waldrach und über Radweg zurück), wieder umkehren. Es sind insgesamt nur 7 Touren in diesem Jahr zustande gekommen (geplant waren mind. 12), es lag an den Wetterkapriolen. Dennoch konnten wir der grauen Eltz, dem Panzhaus, Fleschfelsen oder der Fatima Kapelle auf der jeweiligen Tour einen Kurzbesuch abstatten, auch wenn es sich dabei lediglich um eine Trinkpause handelte.

Fatima-Kapelle

Am 16.Juli starteten wir mit 8 Personen an der Farm und am Millen-Matze-Kreuz vorbei über den Teufelskopf, der Stang, dem Panzbruch (leider war der mir vertraute Weg durch den Panzbruch und am Panzhaus vorbei inzwischen eingezäunt worden, es sollten hier Wisente ausgesetzt werden) durch Greimerath, dem Zerfer Weiher, durch Zerf, um dann über den Radweg wieder nach Kell zurück zu fahren. Dabei wurden 47 km (die längste Tagestour) zurückgelegt.

Insgesamt kamen wir in diesem Jahr auf 222 gestrampelte km.

In der kalten Jahreszeit werden keine Radtouren unternommen.

(Heribert Justinger)

Gruppe 2 + 3 Wandern

Die Wanderung am Mittwochmorgen gehört für die Damen (und den Herrn) von der Gruppe Senioren Mobil 2 mittlerweile fest zum Wochenplan – nur in Ausnahmefällen wird schweren Herzens darauf verzichtet. Selbst wenn es Bindfäden regnet und ich am Morgen denke: „Heute wäre ich nicht traurig wenn niemand an der alten Mühle warten würde“ steht eine Gruppe wetterfester Damen da und will wandern.

Durch anhaltend feuchte Witterung und Holzernte waren oft viele Wege kaum passierbar und so ist es häufig schwierig schöne Wege im näheren Umfeld von Kell zu finden. Aber wie heißt es so schön: „Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!“ (In der Dienstagsgruppe sagt man: Wo ein Willi ist...)

Zu den Highlights 2013 gehörten die Narzissenwanderung im Ruwertal mit Norbert Müller, die Kräuterwanderung bei Grimbrug mit Anneliese Lorscheider (wie 2012 wieder bei Dauerregen), die Grillfete bei Biwer´s Häuschen, der Besuch des Erntedankteppichs in Reinsfeld oder die Tour RUT1, wo sich die Gelegenheit bot die Gruppe einmal hübsch in Szene zu setzen

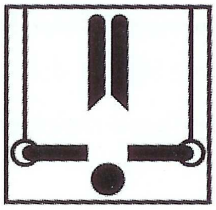
Bei einer Wanderung zur Grimburg wurden wir Zeugen wie (im Rahmen eine Freizeit der VG Hermeskeil) junge Ritter, Knappen und Mägde am Feuer schmiedeten, Steckenpferde bauten, und.eine Mauerkrone von mithilfe von Lehmbrei bepflanzten. Für mich war der Höhepunkt die Tour mit dem Förster Martin Ritter ins „Bibertal“, wo wir sehr anschaulich das Leben und Wirken der Biber kennen lernen konnten.

Die Gruppe Senioren Mobil 3, ist nicht ganz so gut besucht, aber ein treuer Kern freut sich jedes Mal auf den Spaziergang. Mittlerweile kommen auch immer wieder Teilnehmerinnen von der Vormittagsgruppe dazu wenn z.B. wegen gesundheitlicher Einschränkungen die Wanderung zu lang oder zu anstrengend wäre.

Und für beide Gruppen gilt: Neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen!

(Heidi Hans-Sadowsky)

Turnen



Frauenturnen: Für Sport ist es nie zu spät

Die Abteilung Turnen besteht aus 5 Gruppen, die erfolgreich von Sabine Göden und Adrienne Bier (Aerobic), Angelika Hauschild (Turnen), Irma Willems (Turnen), Viola Gross (Volleyball) und Gabi Behres (Turnen) geleitet werden.
Anmeldungen sind in jeder Trainingsstunde oder aber persönlich bei einer der Übungsleiterinnen oder einem Vorstandsmitglied möglich. Die Zeiten der Trainingsstunden können aus dem Hochwaldboten entnommen werden.

Volleyball

Im letzten Jahr trainierten 9 Mädchen im Alter zwischen 13 und 24 Jahren regelmäßig mittwochs Volleyball. Im letzten Sommer, der leider nicht sehr lang war, hatten wir wieder einmal die tolle Möglichkeit, auf der Beachvolleyballanlage im Freibad zu trainieren. Neben dem Training gingen wir auch einmal bowlen, haben zu Halloween Kürbisse geschnitzt und waren mehrmals Radfahren und Inlineskaten.

Leider konnten wir zum Beginn der letzten Sommerferien nicht grillen, da kein Termin gefunden wurde, wir haben uns aber fest vorgenommen, dass unser Grillabend im Jahr 2014 auf jeden Fall stattfindet. Zum Beginn des Jahres 2014 haben wir ein weiteres Mädchen gewinnen können, worüber wir uns alle gefreut haben. *(Viola Cross)*

Zumba

Zumba ist ein vom Latino-Lebensgefühl inspiriertes Tanz- und Fitnessprogramm mit südamerikanischer Musik- und Tanzstilen (z.B. Salsa, Merengue, Reggaeton etc.) Es verbindet schnelle und langsame Rhythmen zu einem Aerobic- und Fitnessworkout und bietet die optimale Balance zwischen Ausdauer und körperformenden Muskeltraining.
Weil beim Zumba Kurs Party-Stimmung herrscht, vergessen die Teilnehmer, dass sie eigentlich hart trainieren. Zumba macht Spaß, ist effektiv und fühlt sich gut an. Wenn du es einmal ausprobiert hast, kriegst du nicht genug davon. Zumba ist leicht zu erlernen und somit für jeden geeignet, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener.
Inzwischen hat sich auch im SV Kell das Zumba Fieber ausgebreitet.

Ich würde mich freuen, auch dich davon überzeugen zu können. Also…einfach mal reinschauen und mitmachen.
(Sabine Göden)

Pilates

Da ich, Adrienne Bier (24) erst seit Herbst 2012 als Übungsleiterin beim SV Kell 1920 e.V. tätig bin, stelle ich mich zunächst einmal vor. Ich studiere das Lehramt an Gymnasien für die Fächer Germanisitik & Geschichtswissenschaften und bin bereits als Vertretungslehrerin sowie nebenher als Atenpflegeassistentin tätig. Zudem absolvierte ich im Herbst 2012 die C-Übungsleiter Lizenz für Breiten- und Freizeitsport beim DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) in Koblenz. Seit diesem Zeitpunkt übernahm ich von Sabine Göden (siehe Beschreibung) den Donnerstags-Kurs in ‚Step-Aerobic'. Im Herbst dieses Jahres werde ich auch in Hinblick auf mein Studium meine Lizenz auf die B-Lizenz ‚Sport an Ganztagsschulen' erweitern.
Seit August 2013 biete ich nun das zweite Mal in Folge einen Kurs in ‚Pilates – Training für Körper und Geist' an. Die Sportart wurde durch den gleichnamigen Schöpfer Joseph Hubertus Pilates Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelt. Pilates enthält Elemente aus Boxen, Yoga und Tanz/Ballett und ist eine Trainingsform ohne Leistungsdruck oder Altersgrenze. Die Übungen werden dem Leistungsvermögen angepasst, sodass durch verschiedene Schwierigkeitsstufen Untrainierte nicht überfordert sind und Sportler eine neue Herausforderung erleben. Tiefliegende Muskeln werden trainiert und das Körperzentrum gekräftigt, ohne Muskelmasse aufzubauen. Die Übungen bauen lange, schlanke Muskeln auf, die unsere Bewegung leicht und geschmeidig machen

und die Figur formen. Kurzum entsprechend der Prinzipien: Atmung, Konzentration, Kontrolle, Zentrierung, Präzision und Bewegungsfluss, eine optimale Mischung aus Kräftigung, Dehnung, Atmungslenkung und Entspannung.
(Adrienne Bier)

Kinderturnen - Kleinkindturnen

Turnen und Freizeitsport für Kindergarten- und Schulkinder

Sportstunde einmal anders. Jeden Mittwoch können sich Kleinkinder von 14.45 – 15.30 Uhr und Schulkinder von 15.30 – 16.30 Uhr bei verschiedenen Freizeitsportarten in der Sporthalle austoben. Das wären z. B. Federball, Gummitwist, Rollerfahren, Bobycar-Rennen, Stelzenlaufen, Tennis u.v.m.
Gemeinsame Spiele stehen im Vordergrund. Eine Schnupperstunde ist zu jeder Ausbildungsstunde am Mittwoch möglich. Die Leitung hat Elke Jungblut.

(Elke Jungblut)
.

Herzsport

Ein erfolgreiches Jubiläumsjahr liegt hinter uns: 2013 bestand die Herzsportgruppe 15 Jahre. Sie begann 1998 mit 12 Teilnehmern und ist mittlerweile auf etwa 40 Personen angewachsen. Ein Erfolg, der sich sehen lassen kann.
Die Bedingungen sind ideal, d.h. eine schöne, große Halle mit guter Ausstattung bietet die Möglichkeit, 2 Gruppen - eine Übungs- und eine Trainingsgruppe mit jeweils etwa 20 Personen – gleichzeitig zu betreuen. Dazu die Möglichkeit, bei gutem Wetter die Sportanlage zu nutzen und bei heißen Temperaturen sogar die Trainingsstunden im Wald und beim Wassertretbecken zu gestalten.
Besonders erwähnenswert ist, dass die 4 betreuenden Ärzte, Dr. Horn, Dr. Adenauer, Dr. Borodjanski, Dr. Lehnhof immer bereit sind, an den verschiedenen Wirkungsorten für einen eventuellen Notfall und auch für „normale“ Probleme (Blutdruck-, Puls- oder Blutzuckerauffälligkeiten) einsatzbereit zu sein. Die Herzsportgruppen werden im Wechsel von den 3 lizenzierten Übungsleiterinnen Heidi Hans-Sadowsky, Tina Reichert und Gabi Behres betreut.
Zu den regelmäßigen Maßnahmen zählen auch eine jährlich durchgeführte Notfallübung, geleitet durch qualifizierte Mitarbeiter des DRK Konz.
Aus Anlass des 15 jährigen Bestehens unternahmen wir mit der ganzen Herzsportgruppe einen Ausflug nach Mettlach. Nach einer Schiffstour zur berühmten Saarschleife besichtigen wir das Keramikmuseum in der Alten Abtei Mettlach, wo wir die Firmengeschichte von V&B kennen lernten und deren Keramikerzeugnisse aus der Vergangenheit bis heute bestaunen konnten. Zum gemütlichen Abschluss fanden wir uns in der Mettlacher Brauerei bei typisch saarländischen Mahlzeiten zusammen.

Ein Grillabend im Sommer, eine Weihnachtsfeier sowie ein gemeinsames Heringsessen in der Faschingszeit (dann kann nämlich die Halle wegen Fastnachtsveranstaltungen nicht genutzt werden) sind stets willkommene Anlässe, zusammen mit den Partnern Geselligkeit zu pflegen
(Gabi Behres)

Sonstiges

Mitgliedswesen im SV Kell
- ohne euch gibt's keinen Sport in Kell!

Der Sportverein Kell 1920 e.V. bedankt sich ganz herzlich bei **derzeit 614 Mitgliedern** für die zum Teil jahre- und jahrzehntelange Treue zum Verein. Dank eurer Mitgliedschaft im Sportverein werden sportliche Aktivitäten vom Kleinkind bis zum Seniorensport unterstützt und gefördert.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Vereinsmitglieder um 28 gesunken. Der Vorstand bemüht sich, das sportliche und auch kulturelle Angebot attraktiv zu gestalten und freut sich über jedes neue Vereinsmitglied. Ein Aufnahmeantrag ist bei jedem Vorstandsmitglied zu erhalten oder kann auf der Homepage des SV (www.svkell.de) unter dem Link Downloads ausgedruckt werden.

Die meisten der 614 Mitglieder sind in einer oder auch mehreren Abteilungen aktiv. Diese Abteilungen sind:

- **Seniorenfußball,** 1. Mannschaft, 2. Mannschaft, AH-Mannschaft
- **Jugendfußball**, von der Bambini-Mannschaft bis zur A-Jugend sind alle Mannschaften in einer Jugendspielgemeinschaft mit den Nachbarvereinen des TuS Schillingen, des SV Mandern und des FC Waldweiler besetzt.
- **Tischtennis,** eine Jugendmannschaft und zwei Erwachsenen-Mannschaften nehmen am Spielbetrieb teil
- **Basketball** für Jugendliche und Erwachsene ohne Spielbetrieb
- **Herzsport**, ambulante Herzsportgruppe unter ärztlicher Aufsicht
- **Lauftreff** und Walking
- **Schach**, Kinder, Jugendliche und Erwachsene nehmen am Spielbetrieb teil
- **Turnen**, Turngruppen für Kinder und Jugendliche, Turngruppen für Erwachsene, **Aerobic**
- **Volleyball** für Jugendliche ohne Spielbetrieb
- **Senioren bleiben mobil,** unter diesem Motto treffen sich regelmäßig Senioren zu gemeinsamen Aktivitäten

Aber ein Verein ist gleichfalls auch auf inaktive Mitglieder angewiesen, die ihm die Treue halten und das Vereinsleben dadurch tatkräftig unterstützen.
Noch etwas **Statistik**:

- 265 Mitglieder (43,15 %) sind weiblich
- 349 Mitglieder (56,84 %) sind männlich
- 167 Mitglieder sind unter18 Jahre alt (27,2 %)
- 95 Mitglieder sind über 60 Jahre alt (15,47 %)

Nachruf

Wir trauern um folgende Mitgliederinnen und Mitglieder, die im Jahr 2013 von uns gehen mussten:

Ehrenmitglied **Manfred Hornetz** sowie
Elfriede Kessler

Ihnen und allen vor Ihnen verstorbenen Mitgliedern werden wir ein ehrendes Gedenken bewahren.

Impressum

Herausgeber:	SV Kell 1920 e.V.
Verantwortlich:	Horst Zimmert
Redaktion:	SV Kell Postfach 67 54427 Kell am See
E-Mail:	1.Vorsitz@svkell.de
Internet:	www.svkell.de

An dieser Stelle ein besonderer Dank an die Fa. KOMAGE, und insbesondere an die Chefin Frau Margit Gellner, die es uns seit Jahren ermöglicht, dass wir diese SVINFORMation kostenlos in ihrer Firma kopieren lassen können.
Dafür unseren herzlichen Dank.